

STW+TR-F

SICHERHEITSTEMPERATURWÄCHTER MIT REGLER

PRODUKTINFORMATION



STW+TR-F

Anwendung

Dieser nach DIN 3340 sowie der Druckgerätrichtlinie vom TÜV geprüfte Stabthermostat wird eingesetzt in Heizungskesseln gemäß DIN 4751, Dampfkesseln gemäß DIN 4752 sowie in Fernheizanlagen gemäß DIN 4747. Das DIN-Prüfzeichen befindet sich auf dem Produktaufkleber.

Arbeitsweise

Eine Temperaturänderung in einem flüssigkeitsgefüllten System bewirkt eine Volumenänderung. Der daraus resultierende Hub der Membrane betätigt über Hebel den Mikroschalter. Die Tauchhülsen erlauben einen maximalen Druck von 25 bar.

Sollwerteinstellung

STW+TR-F: Schalterpunkt für TR von außen durch Drehen an der Sollwertspindel einstellbar. Der Schalterpunkt STW ist nach Abnahme des Gehäusedeckels durch Skala einstellbar.

Selbstüberwachung

Beim STW wird bei einem Meßsystembruch (Undichtheit) der Stromkreis bleibend geöffnet.

Typ	Einstellbereich	Kontakt-Art
STW+TR-F	+20 °C...+150 °C	Umschaltkontakt

Technische Daten

Ausführung nach DIN 3440
Gehäuse Aluminium-Druckgußgehäuse mit Kunststoffdeckel
Max. Umgebungstemperatur +80 °C am Schaltkopf

Umgebungstemperatureinfluß

Die Schalterpunktverschiebung, bezogen auf die Abweichung von einer Raumtemperatur von +22 °C, beträgt 0,08% / K (TR) bzw. 0,17% / K (STW) des Skalenumfangs.

Schaltpunktgenauigkeit

TR: im oberen Drittel der Skala $\pm 1,5\%$, am Skalenanfang $\pm 6\%$ des Skalenumfangs
 STW im oberen Drittel der Skala $+0/-5\%$ der Skala, am Skalenanfang $+0/-10\%$ des Skalenumfangs

Schaltdifferenz

3-4% des Skalenumfangs (TR)
 4-6% des Skalenumfangs (STW)

Schaltelement

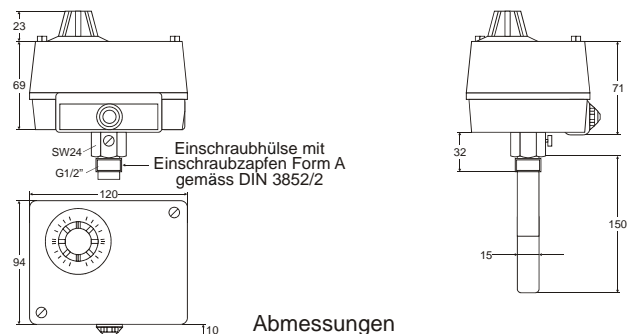
Gekapselter Mikroschalter mit einpoligem Umschaltkontakt

Schalteleistung

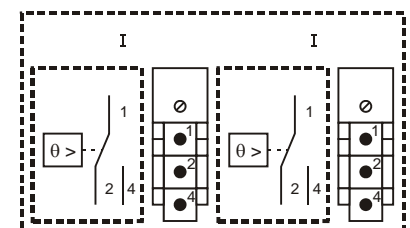
10 (2) A, 230 Vac

Schutzart

IP54, EN60529



Elektrischer Anschluss



STW1-F

SICHERHEITSTEMPERATURWÄCHTER

PRODUKTINFORMATION



STW1-F

Anwendung

Dieser TÜV-geprüfte Stabthermostat findet sein Einsatzgebiet in Anlagen, in denen die Forderung TÜV-Prüfung und Plombierbarkeit gestellt wird, z.B. Fernheizanlagen nach DIN 4747. Das DIN-Prüfzeichen befindet sich auf dem Produkt-aufkleber.

Arbeitsweise

Eine Temperaturänderung in einem flüssigkeitsgefüllten System bewirkt eine Volumenänderung. Der daraus resultierende Hub der Membrane betätigt über Hebel den Mikroschalter. Die Tauchhülsen erlauben einen maximalen Druck von 45 bar.

Sollwerteneinstellung

Schaltpunkte nach Abnahme des Gehäusedeckels durch Schraubendreher an der Sollwertspindel über innenliegende Skala einstellbar.

Selbstüberwachung

Bei einem Meßsystembruch (Undichtheit) wird der Stromkreis bleibend geöffnet.

Technische Daten

Ausführung nach DIN 3440
Gehäuse Aluminium-Druckgußgehäuse mit Kunststoffdeckel
Max. Umgebungstemperatur +80 °C am Schaltkopf

Umgebungstemperatureinfluß

Die Schaltpunktverschiebung, bezogen auf die Abweichung von einer Raumtemperatur von +22 °C, beträgt 0,17% / K des Skalenumfangs.

Schaltpunktgenauigkeit

im oberen Drittel der Skala $\pm 1,5\%$, am Skalenanfang $\pm 6\%$ des Skalenumfangs

Schaltdifferenz

3-4% des Skalenumfangs

Schaltelement

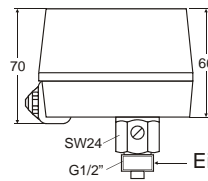
Gekapselter Mikroschalter

Schaltleistung

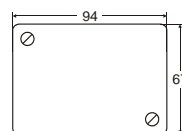
10 (2) A, 230 Vac

Schutzart

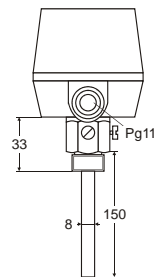
IP54, EN60529



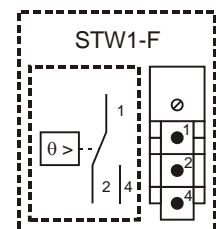
Einschraubhülse mit
Einschraubzapfen Form A
gemäss DIN 3852/2



Abmessungen



Elektrischer Anschluss



Typ	Einstellbereich	Kontakt-Art
STW1-F	+20 °C...+150 °C	Umschaltkontakt